

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 12

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN PREPARATE, Sontagsinsertere, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF OFFERT, LUXUSARTIKEL, PARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-Gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 12

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Gesucht wird
für eine junge, anständige Tochter, die auch Liebe zu Kindern hat, eine Stelle, bei einer achtbaren Familie, in einem Privathaus, wo möglich in der französischen Schweiz. Gutes Zeugnis oder nähere Auskunft kann von der jetzigen Herrschaft gegeben werden. — Eintritt gerne so bald als möglich.
[306]

Hôtelbesitzer
Ein tüchtiger Koch mit guten Zeugnissen sucht Saison oder Jahresstelle.
[307]

Eine ältere Dame
in allen Branchen des Hausstandes vollkommen bewandert, beste Referenzen besitzend, wünscht bei einer achtbaren Familie oder in einem Hotel eine Stelle als
[306]

Gouvernante.

Commis-Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, der seine Schulzeit in einem Mercerie- und Bonneterie-Geschäft en gros & en détail gemacht u. dajelbst seit einiger Zeit als
[309]

Commis
conditionirt hat, sucht unter beizulegenden Ansprüchen anderwärts Engagement. — Eintritt Anfangs April.
[309]

Bern
Fabrikation
von
Billards
von

F. Morgenthaler.
Beständiger Vorrath verschiedener Grössen und Faconen. Auswahl in sämtlichen Utensilien.
[516]

Reparation. Tausch. Miete.
Gleiches Haus in
Zürich.

Prima
gebr. Java- und Ceylon-Kaffee
gezuckert nach indischer Art, welcher den Vortheil hat, dass man stets 1/3 weniger von demselben gebraucht als von dem gewöhnlich gebrannten Kaffee und alsdann noch kräftiger ist, empfiehlt in verschiedenen Sorten und in durchaus reineschmeckender Waare billigt von 1.30 — 1.70 % pr. 1/2 Kilo gegen Nachnahme die Dampf-Kaffeebrennerei von
[519]
H. Kuckuk in Mülheim a/d Ruhr, Rheinland.

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen [421n]

zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " " " compl. ... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Joh. Samuel Stengel
Fabrik musikalischer Instrumente
Bayreuth in Bayern.

Inhaber mehrerer Preis-Medaillen.

(Aeltestes Geschäft Deutschlands.)

empfiehlt sich in Holz-Blase-Instrumenten bestens.

Beim Zahntechniker.

Fräulein: „Da haben Sie ein Gebiß mit Tigerzähnen; für wen ist das bestimmt?“

Zahntechniker: Für einen preussischen Major. Wenn der seinen Soldaten die Zähne zeigt, will er den Eindruck machen, als ob er jeden fressen wolle.

Künstlerinnen-Großmuth.

Photograph: „Eine so gefeierte Schauspielerin, wie Sie, verehrtes Fräulein, sollte sich doch photographiren lassen.“

Schauspielerin: Ich hasse das Sitzen. Wenn Ihnen aber, wie Sie sagen, ein schönes Bild von mir vor Augen schwebt, so erlaube ich Ihnen danach eine Copie auf photographischem Wege anzufertigen.

Trost.

Steht eine Thräne dir im Auge
Verzweifle nicht, das ist nur Wasser;
Und bist du Jemanden 'was schuldig
Dann zahle nicht, denk: Das vergaß er.

Alterthum und Neuzeit.

Dido, die Gründerin Carthago's, führte bekanntlich ihre Gründung dadurch aus, daß sie eine Ochsenhaut in Riemen zerschnitt, die Riemen zusammenknüpfte und das betreffende Land damit umspannte.

Es ist erstaunlich, welche Ähnlichkeit zwischen dieser Gründerin im Alterthume und unsern modernen Gründern ist.

Anbei einige Beispiele:

Dido wußte gut zu schneiden, aber auch unsere Gründer machen meistens einen guten Schnitt.

Dido verstand es vom Ochsen Nutzen zu ziehen. Was wären unsere Gründer, wenn es nicht so viele Ochsen in der Welt gäbe?

Dido führte die Gründung Carthago's durch Leder herbei; — auch der Ursprung der modernen Gründungen ist meistens sehr ledern.

Dido zog die Ochsenhaut so in die Länge, daß man das Ende davon nicht absehen konnte. — Auch die andern Gründer sind bemüht, ihr Unternehmen in die Länge zu ziehen, damit Niemand das Ende absehen kann.

Bei diesen Ähnlichkeiten zwischen den genannten Persönlichkeiten gibt es aber doch einen gewaltigen Unterschied. Es ist die Methode, welche beide zu ihren Zwecken kultiviren: Während Dido einem Ochsen das Fell abzog, ziehen unsere modernen Gründer uns das Fell über die Ohren.

ORELL FÜSSLI & Co.

ZÜRICH

Artistische Anstalt

Erstellung von Zeichnungen
von
Gebäuden, Landschaften,
Maschinen
nach der Natur, nach Photographien oder andern
Originalen.

Entwürfe für Aktien und Banknoten.

Photographische Verkleinerung oder Vergrößerung
aller Arten von Originalen.

XYLOGRAPHIE

Erstellung von Holzschnitten von Maschinen,
Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen,
illustrirten Inseraten für Buchdruck.

Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schrift-
zeug-Clichés geliefert.

LITHOGRAPHIE

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein.

WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN,
VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.
Photographie auf Lithographiestein.

Erzeugung chemisch hochgravierter Druckplatten
von
PHOTOGRAPHIEN,
LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN
ebenso von
Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.

Feinstes liches [520]

BRAUMALZ

offeriert die

Elbschlossbrauerei
LEITMERITZ.

Haus im Jahre 1836 gegründet.
Emilio Dalmedico di G. Ppe.
Venedig.

Glasperlen allerlei Gattungen u. Cocus-
bellen-Export.
Vertreter, welche gute Referenzen
leisten können, werden gesucht.
Diese Firma beschäftigt sich auch mit
Commissions-Geschäften, Vertretungen und
Wechsel-Incassi für ganz Italien gegen eine
niedere Provision. [c 502]

Fz. Hch. Schroeder,

512] Nürnberg.
alleiniger Fabricant von
D. Haegerich's verbesserten

Patent-Petroleum-
Kochapparaten

mit festen u. abnehmbaren Brennern.
Prospecte und Preisliste franco und
gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.
Absatz 150000 Stück.
Erstes deutsches Fabricat.

Spez.-Arzt für Geschlechts-
und Hautkrankht. Schwäche,
Kröpfe: Dr. Blüschädler,
451] Bahnhofstrasse 64.

Elbschlossbrauerei Leitmeritz in Böhmen

gegründet 1859

erlaubt sich zum Bezuge ihrer Versandtbiere ergebenst
einzuladen. [521]

Vulkanisirte Kautschuk-

und elastische Stempel

Signaturen in allen Grössen
sowie liefert die Fabrik von

G. Mäurer & E. Holthaus,
Berlin S., Ritterstr. 10.

Wiederverkäufern günstige Bedingungen.
Illustr. Preis-Courante gratis und franco.

Lutzé & Kitzing,

518] Paris,

62 rue de Saintouge,
Kommissionshaus ersten Ranges,
übernimmt Consignationen in
Käse, Butter und Eiern gegen
mässige Provision. Vorschüsse
werden auf Wunsch gegeben.

Man sucht besonders geringe
Sorten Schweizerkäse, magere,
halbfette, u. fehlerhafte Waare
und verkauft nur gegen Kasse.

Man spricht auch Deutsch!

Der au Gicht, Rheumatis-
mus oder Erkältungs-
krankheiten leidet,
verleihe sich mit
dem Buche: Preis 3 fr. 33. s

Die Gicht. Prospect
verf. gratis u. franco Ch.
Hohenleiter, Leipzig u. Gaf.

* Vorrätig in der Buchhandlung von
Th. Hohenleiter in Basel, welche dasselbe
gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin
versendet. [472]

Estragonessig,

510] Weinessig

empfiehlt die Essigfabrik von
Richard Hengstenberg
in Esslingen a. Neckar.

Billig zu verkaufen:

Gutgeräucherte [511]

Schinken

bei Frid. Wilhelm,
in Oftringen b. Aarburg.

Für Gemeinden.

514] Neue

Dampf-Feuerspritze

zu verkaufen.

Garantie ein Jahr.

Die Dampfentwicklung dieser Spritze
erfolgt in 10 bis 12 Minuten. Dieselbe wirft
den Wasserstrahl von 22 mm Durchmesser
40 Meter hoch und liefert 1000 Liter Wasser
per Minute. Preis incl. allem Zubehör sowie
100 Meter Lederdruckschlauch u. 10 M.
Saugröhren M. 6000.

Weitere Auskunft ertheilt

Cremer-Schabé,

8 Stelzengasse in Strassburg i. Els.

514] Der Doctor-Titel

(von verschiedenen Universitäten) wird
discret und reell vermittelt. Adresse
W. Ball London, S. E. 16, Dennetts
Grove, Dennetts Road, Peckham.

HOLZ- und Stroh-Instrumente

Sehr leicht zu erlernen, auch für Nicht-
musikalische. 2 Octaven chromatisch
12 Fr. 50 Ct., ein Solo dafür mit Orchester-
Begleitung 3 Fr., liefert

H. Rösler, rue de Bourg 16,
Lausanne. [496]

Grazer Eisenwaaren-Fabrik

499] Graz (Steiermark)

Central-Bureau Wien, Favoritenstrasse

Stahlkräfte

in allen Härtegraden und Dimensionen

gewalzt und gezogen.

Regen- und Sonnenschirm-Drähte

fertige Sonnen- u. Regenschirmstangen aus

Patent-Guss-Stahl

Patent-Clavier-Saiten

Kratzendraht (andresirt u. dressirt)

Stahldraht für diverse Verwendungen

als

Jacquardnadeln, Haseln, Krenpel, Ketten,

Telegraphenleitungen, Spiralfeder n.,

Sicherheitsnadeln, Nähmaschinen, Haar-, Strick-,

Häkelnadeln, Hutgestelle, Broches,

Fischongeln, Stahlfeder n., Nähmaschinen-

nadeln, Uhrenfedern etc.

Ausgezeichnet: Paris 1878.

Die Annoncen-Expedition

von

Orell Füssli & Co. in Zürich

Marktgasse 14. I. Stock,
empfiehlt sich zur Annahme und Besorgung von

Anzeigen

für

Alle Zeitungen

der

Schweiz und des Auslandes.

Original-Preise, keine Nebenspesen, bei grösseren
Aufträgen Rabatt, Kostenvoranschläge gratis.

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches
Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

6 Stück Esslöffel } Neuestes Façon,
6 „ Gabeln } Täuschende Silberähnlichkeit,
6 „ Theelöffel } Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

6 Stück Tafelmesser M. 5.— } Die Klingen der Messer v. feinsten
6 „ Dessertmesser M. 4.— } Solinger Silberstahl, die Hefte massiv
6 „ Dessertgabeln M. 4.— } von Britannia-Silber. [480]

ebenfalls in Etui.

Garantie für die Dauer der hochfeinen Silberpolitur, welche
nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco
Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungs-schreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen
Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun
noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.“

Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) Gaul,

Stadt- und Kreisgerichts-Secretair.“

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg
5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Presshese

liefert in vorzüglicher Qualität per Kilo zu Fr. 1.80 franco ohne Nachnahme
476] Wiederverkäufern besonderen Rabatt.

Alb. Herzig, Presshese-fabrikant, Kleindietwil (Bern).

„Keine Kopirpresse mehr!“

Man kann den Brief zugleich mit der Copie schreiben.

Unstreitig ist das Copiren in dem bisher bestehenden Verfahren
ein sehr lästiges und zeitraubendes; wie oft wird ein Brief, der
schon geschrieben ist, durch das beim Copiren nothwendige Be-
feuchten verwischt und entsteht, ja sogar ganz unleserlich gemacht.
Bei meinem neu erfundenen Copirbuche ist aber das Copiren ganz
überflüssig; denn dadurch, dass man unter ein Blatt des Copir-
buches das Briefblatt und zwischen diesen beiden Blättern das
Tintenpapier legt, bewirkt der Druck der trockenen, eigens bei-
gestellten Feder, dass das Tintenpapier die Tinte für Brief und
Copie zugleich abgibt, man schreibt daher Brief und Copie in
Einem, unerreicht deutlich u. sauber. Niemand ist das gewöhnliche
Copirverfahren im Stande, so kräftige, rein leserliche Copien zu
liefern, und was besonders wichtig, die Copie bleibt nach Jahren
immer gleich deutlich. [438]

Preise eines Copirbuches:

Auf 250 Correspondenzkarten fl. 1.— für 250 Briefe Quartformat fl. 3.—
Notiz- u. Commissionsbücher „ 500 „ „ fl. 4.—
für Reisende „ „ fl. 1.20 „ 700 „ „ fl. 6.—
für 250 Briefe Octav in eleg. „ 1000 „ „ fl. 6.80
Leinwand gebunden „ fl. 2.50

Bestellungen an A. S. Deutsch, Wien, II., Untere Angartenstrasse 34,
gegen Einsendung des Betrages od. gegen Nachnahme.

Wiederverkäufer werden allorts engagirt.

Tinte, Feder und Copirpresse überflüssig.